



Gabriele Göschel und ihr Mann Wolf Hoffmann vom Kreis der Musikfreunde Preetz freuen sich auf die Sommerkonzerte in der Klosterkirche.

FOTO: SILKE RÖNNAU

Sommerkonzerte: Auftakt im Doppel

Kreis der Musikfreunde Preetz bietet vier Veranstaltungen mit fünf Ensembles in der Klosterkirche an

VON SILKE RÖNNAU

PREETZ. Das Plakat ist fertig, der Kartenvorverkauf hat begonnen. Der Kreis der Musikfreunde Preetz lädt für August zu seiner 60. Sommerkonzerte-Saison in die Klosterkirche ein. Nachdem wegen der Corona-Pandemie 2020 gar keine und 2021 nur zwei Konzerte stattfinden konnten, stehen diesmal wieder vier Veranstaltungen auf dem Programm, das mit einer Besonderheit startet.

„Das wird eine richtig festliche Eröffnung“, freut sich Gabriele Göschel auf den Auftakt am Montag, 8. August, zu dem gleich zwei Ensembles musizieren. Im ersten Teil unter dem Titel „Kosmos Bach“ spielen Mitglieder des Ensembles Obligat – Imme-Jeanne Klett (Querflöte), Anke Dennert (Cembalo) und Eugene Lifschitz (Violoncello) – Werke aus der Bach-Familie.

Im zweiten Teil erklingen Kompositionen des 17. Jahrhunderts mit Moritz Kirk (Naturtrompete) und Michael Riedel (Orgel).

Gabriele Göschel, eigentlich Schriftführerin im Kreis der Musikfreunde, leitet den Verein interimsmäßig bis zur Mitgliederversammlung im Herbst, nachdem der Vorsitzende Gerhard Manig im März sein Amt aus gesundheitlichen Gründen überraschend niedergelegt hatte. Ihr Mann Wolf Hoffmann ist weiter als zweiter Vorsitzender tätig. Sie haben jetzt die Organisation der Sommerkonzerte übernommen.

Die gehen nach dem Auftakt weiter am Montag, 15. August, wenn Stefan Temmingh (Blockflöte) und Margret Köll (Harfe) „Lieder ohne Worte“ präsentieren. „Das Programm ist durch und durch vom Gesang inspiriert. Das Repertoire ist weit gespannt

und reicht von Arien und Liedern des italienischen Früh- und Hochbarock bis in die Klassik hinein“, kündigen die Musikfreunde an. Dazu gehören Lieder von Glück, Mozart, Schubert und Mendelssohn sowie virtuose Variationszyklen, die ursprünglich für Czakan (eine Art Blockflöte) komponiert wurden.

Das Noah Quartett und Christoph Rocholl servieren am Montag, 22. August, eine Auswahl aus den „Zypressen“ von Dvorak, das Streichquartett F-Dur von Schostakowitsch und das Quintett für zwei Violinen, Viola und zwei Violoncelli C-Dur von Schubert. Die Mitglieder des Quartetts spielen gemeinsam im renommierten NDR-Elbphilharmonie-Orchester. Sie alle haben bereits zahlreiche Preise bei Wettbewerben gewonnen. Der Wunsch, sich neben der Orchester-Arbeit künstlerisch auch in der anspruchsvollsten

und zugleich intimsten Gattung der Kammermusik auszudrücken, führte sie zusammen.

„Das Repertoire ist weit gespannt und reicht von Arien und Liedern des italienischen Früh- und Hochbarock bis in die Klassik hinein.“

Gabriele Göschel, Interimsleiterin des Vereins der Musikfreunde Preetz

Zum Abschluss der Sommerkonzerte ist am Montag, 29. August, der Madrigalchor Kiel mit Instrumentalisten unter der Leitung von Friederike Woebken zu Gast. Unter dem Motto „My Spirit Sang All Day“ erklingen Werke von Schein, Schütz, Mendelssohn Bartholdy, Cage, Finzi und Williams. Der Madrigalchor ist

bekannt als ambitioniertes und hochklassiges A-Cappella-Ensemble – weit über den norddeutschen Raum hinaus.

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Allerdings gebe es keine Karten mehr in den Buchhandlungen, berichtet Gabriele Göschel. „Das liegt daran, dass wir uns entschieden haben, die Zahl der Plätze von über 300 auf 209 zu reduzieren.“ Wegen der eingeschränkten Plätze habe man auch die Eintrittspreise erhöhen müssen.

• **Karten** von 15 bis 28 Euro können per E-Mail an info@musikfreunde-preetz.de oder bei Wolf Hoffmann unter Tel. 04342/787892 (montags bis freitags von 17 bis 19 Uhr) reserviert werden.

• **Die Abendkasse** öffnet um 18.40 Uhr, bestellte Karten sollten bis 19 Uhr abgeholt werden.